

Meinungsbild zum Marktplatz in Burgsteinfurt



Inhalt

- Daten zur Umfrage
- Auswertung Fragen
- Auswertung Kommentare
- Zusammenfassung Kommentare

Daten zur Umfrage

Hintergrund: CDU –Antrag vom 14.08.2025 „Abpollerung historischer Marktplatz Burgsteinfurt“ (siehe Antrag 3546/2025)

Zeitraum der Umfrage:

- 24.04. bis 09.05.2026

Teilnehmende: 795 (online) + 28 (Markt)= 823

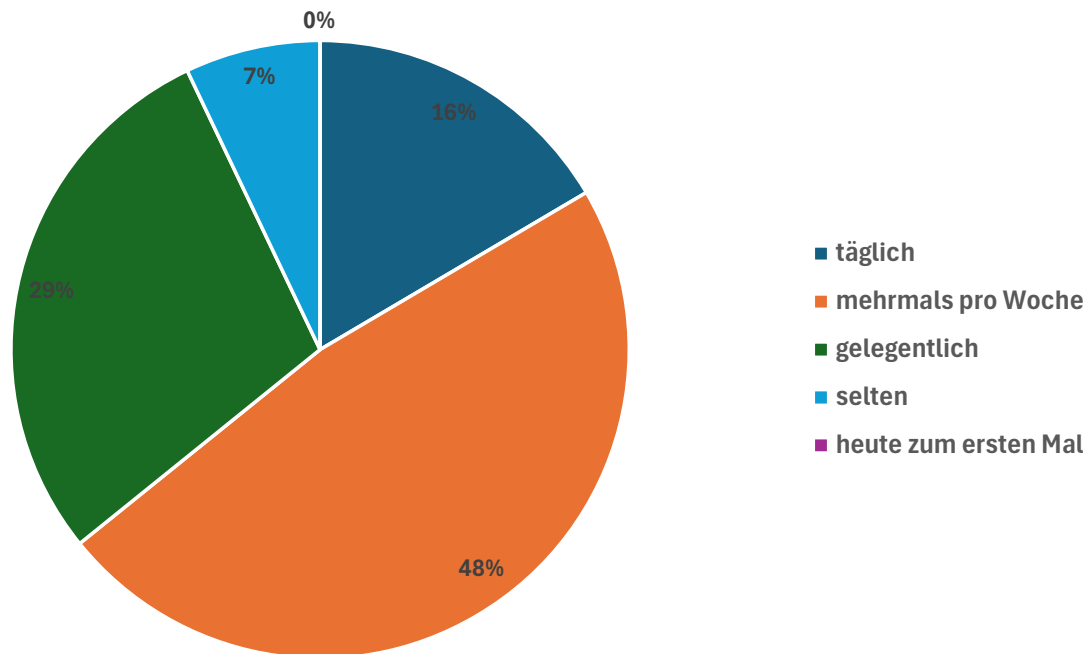
Insgesamt wurden 284 Kommentare von den Teilnehmenden hinterlassen.

Es wurde bewusst ein niederschwelliger Fragebogen erstellt.

Ziel: Erhaltung eines Meinungsbilds aus der Bevölkerung

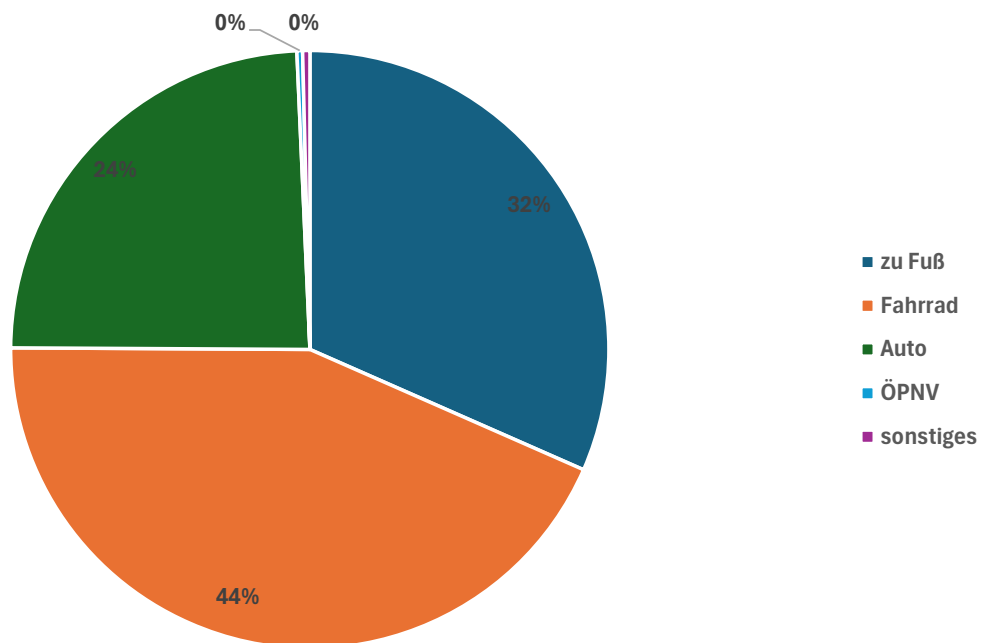
Wie oft sind Sie auf dem Markt in Burgsteinfurt?

823 Teilnehmende haben diese Frage beantwortet



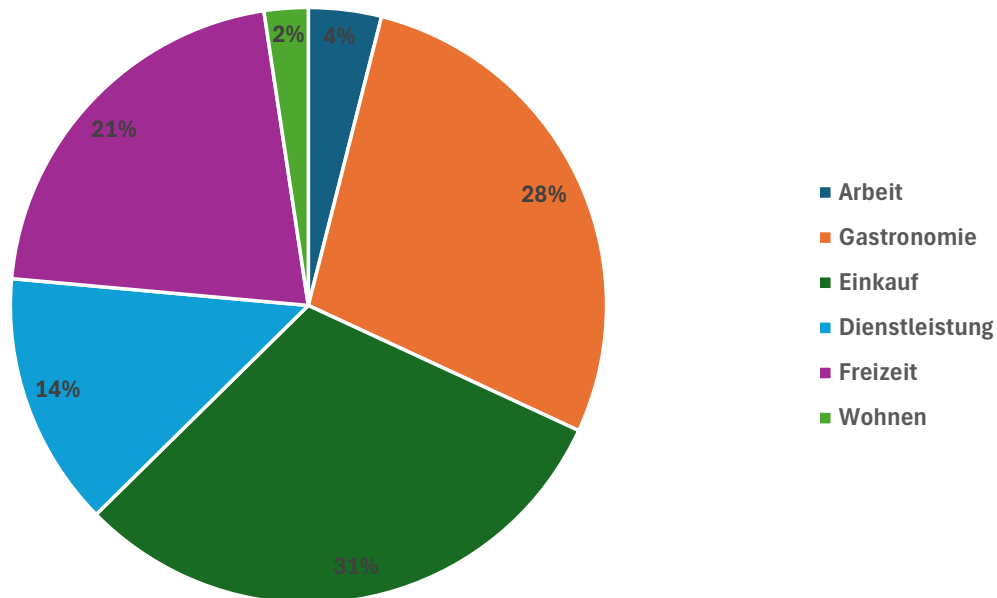
Wie kommen Sie meistens zum Markt? (Mehrfachnennung)

818 Teilnehmende haben diese Frage beantwortet



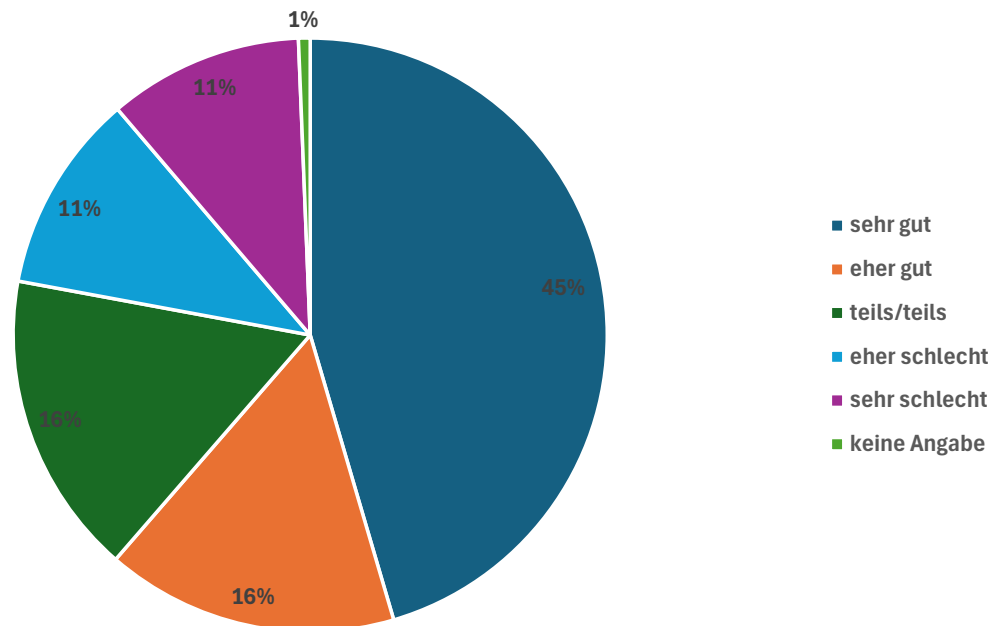
Warum besuchen Sie den Markt? (Mehrfachnennung)

801 Teilnehmende haben diese
Frage beantwortet



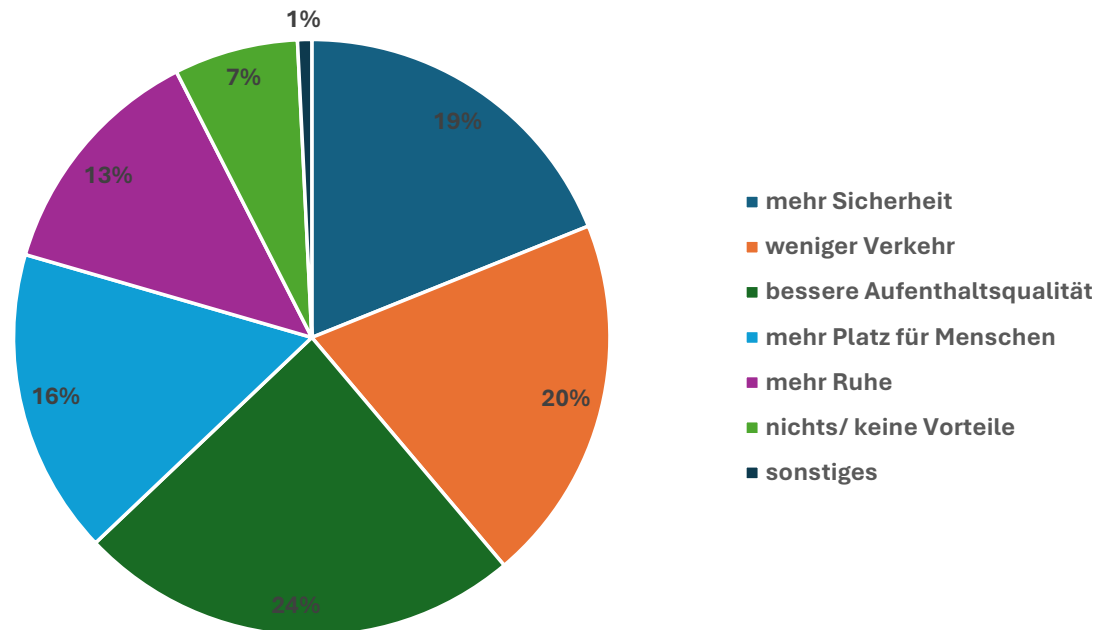
Wie finden Sie die aktuelle Situation, den Markt (teilweise) für Autos zu sperren?

792 Teilnehmende haben diese Frage beantwortet



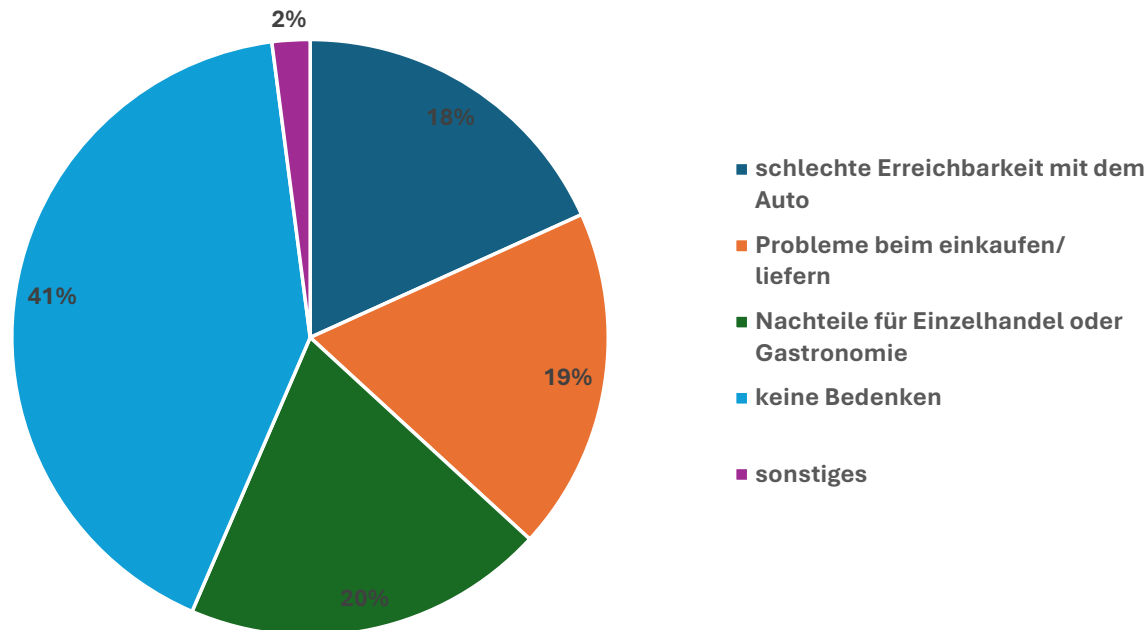
Was würden Sie sich durch eine Ausweitung der Abpollerungszeiten erhoffen? (Mehrfachnennung)

783 Teilnehmende haben diese Frage beantwortet



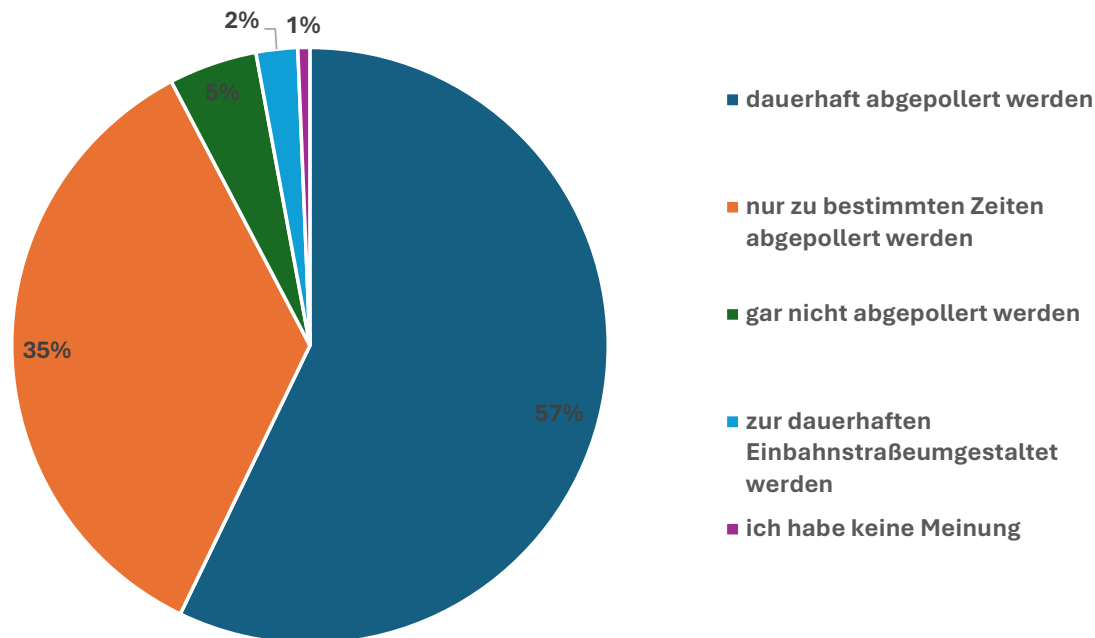
Welche Bedenken hätten Sie bei einer Ausweitung der Abpollerungszeiten? (Mehrfachnennung)

780 Teilnehmende haben diese Frage beantwortet



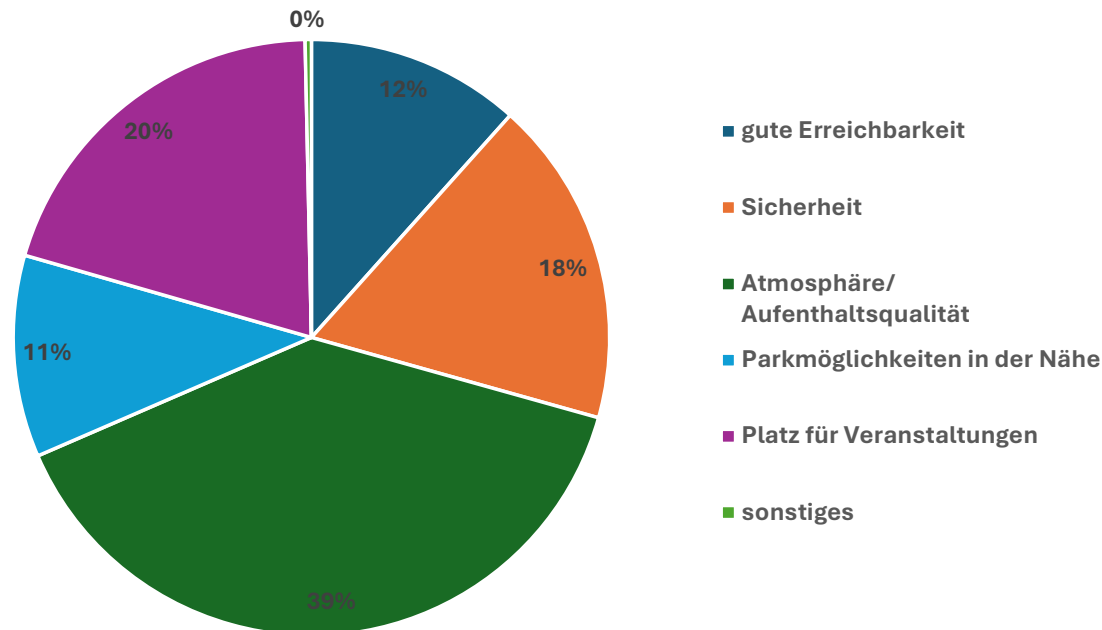
Der Markt sollte...

774 Teilnehmende haben diese Frage beantwortet



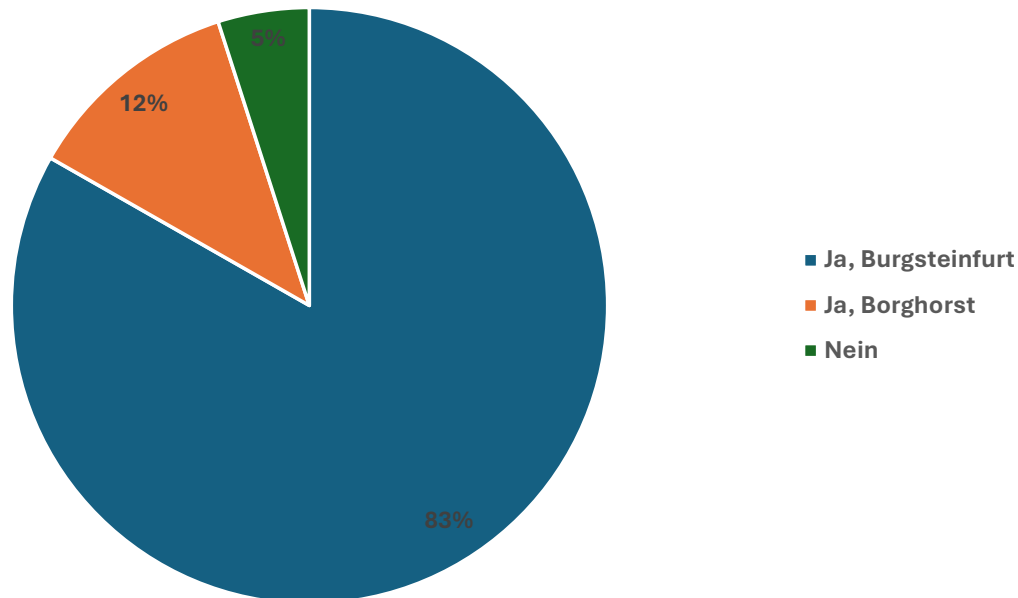
Was ist Ihnen für den Markt besonders wichtig? (2 Antworten)

772 Teilnehmende haben diese Frage beantwortet



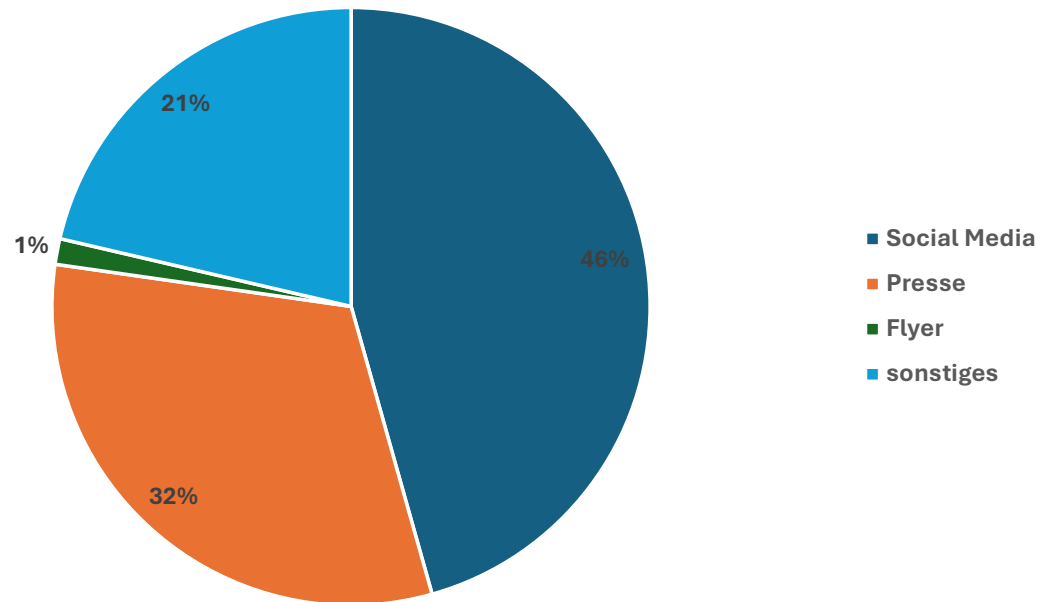
Leben Sie in Steinfurt?

772 Teilnehmende haben diese
Frage beantwortet



Wie haben Sie von unserer Umfrage erfahren?

750 Teilnehmende haben diese Frage beantwortet



Auswertung Frage: Möchten Sie uns noch etwas mitgeben?

Insgesamt 284 Kommentare.

Die Kommentare ließen sich in folgende Themen unterteilen:

1. Aufenthaltsqualität & Stadtbild
2. Sicherheit & Familienfreundlichkeit
3. Gastronomie & Tourismus
4. Einzelhandel & Wirtschaft
5. Verkehr, Erreichbarkeit & Parken
6. Umsetzung & technische Lösungen

Ergänzende Themen:

1. Begrünung, Klima & Gestaltung
2. Sandkasten & Spielangebote
3. Radverkehr & alternative Mobilität
4. Bürgerbeteiligung und Entscheidungsprozess
5. Kompromiss- & Lösungsvorschläge

1. Aufenthaltsqualität & Stadtbild

Pro

- Der historische Marktplatz wird als besonders wertvoller Aufenthaltsort wahrgenommen.
- Viele wünschen sich weniger Autoverkehr und mehr Raum für Begegnung.
- Eine autofreie Gestaltung wird mit Ruhe, Atmosphäre und mediterranem Flair verbunden.
- Außengastronomie könnte ausgeweitet werden.
- Der Markt soll stärker als Treffpunkt und "gute Stube" der Stadt wahrgenommen werden.

Contra

- Einige Bürger*innen sehen keinen zusätzlichen Mehrwert, da der Verkehr aktuell bereits gering sei.
- Es wird befürchtet, dass eine dauerhafte Sperrung die Innenstadt eher „ruhiger“ oder „leerer“ machen könnte.
- Teilweise wird argumentiert, dass eine Kleinstadt auf Erreichbarkeit angewiesen sei.

Zitate von Bürger*innen

Aufenthaltsqualität & Stadtbild

- „Ein Marktplatz ohne Autos lädt zum Verweilen ein.“
- „Der Markt ist das kulturelle Herz Burgsteinfurts.“
- „Ich bin klar für einen autofreien Marktplatz: Mehr Atmosphäre, Aufenthaltsqualität, Außengastronomie, Begrünung und Leben statt Durchgangsverkehr.“
- „Nicht jede Stadt hat so einen historischen Kern also sollten wir was draus machen.“

2. Sicherheit & Familienfreundlichkeit

Pro

- Besonders häufig genannt wurde die Sicherheit für Kinder.
- Familien wünschen sich mehr Bewegungsfreiheit ohne Autos.
- Genannt wurden Spielangebote, Sandkasten, Sitzgelegenheiten und Begegnungsräume.
- Viele empfinden den aktuellen Durchgangsverkehr als störend oder gefährlich.
- Poser- und Durchgangsverkehr sollen reduziert werden.

Contra

- Einzelne Stimmen halten die bestehende Situation bereits für ausreichend sicher.
- Sorge besteht, dass Nebenstraßen stärker belastet werden könnten.

Zitate von Bürger*innen

Familien & Sicherheit

- „Bitte auch im Interesse unserer Kinder eine dauerhafte Abpollerung durchführen.“
- „Kinder sollten sich frei bewegen können.“
- „Durch Absperrung entsteht mehr Lebensraum für Begegnungen, Familien, Gastronomie und Aufenthaltsqualität.“
- „Bitte macht das Zentrum autofrei! So können sich insbesondere Kinder zwischen Stadtbücherei und Eisdiele frei bewegen.“

3. Gastronomie & Tourismus

Pro

- Außengastronomie soll ausgeweitet werden.
- Autofreiheit wird als Gewinn für Tourismus und Stadtimage gesehen.
- Viele wünschen sich mehr Platz für Cafés, Aufenthalt und Veranstaltungen.
- Die historische Kulisse wird als besonderes Potenzial hervorgehoben.

Contra

- Kritische Stimmen sehen vor allem in den Wintermonaten weniger Nutzen.
- Teilweise wird bezweifelt, dass Gastronomie allein genügend Frequenz erzeugen kann.

Zitate von Bürger*innen

Gastronomie & Tourismus

- „Gerade im Sommer wäre es doch schön, wenn der Markt autofrei wäre und für die Gastronomie verfügbar.“
- „Schön wäre es, wenn durch eine reine Fußgängerzone mehr Platz für Gastronomie geschaffen werden könnte.“
- „Der Markt sollte vor allem während der Sommerzeit abgepollert werden.“
- „Die Aufenthaltsqualität ist wichtig, um auch den Tourismus zu fördern.“

4. Einzelhandel & Wirtschaft

Pro

- Einige Bürger*innen sehen in einer attraktiveren Innenstadt langfristig Vorteile für Handel und Gastronomie.
- Mehr Aufenthaltsqualität könne mehr Besucher*innen und Laufkundschaft erzeugen.
- Vergleichbare Städte werden als positive Beispiele genannt.

Contra

- Viele befürchten Umsatzverluste und weitere Geschäftsaufgaben.
- Genannt werden Konkurrenz zum Baumgarten, Onlinehandel und fehlende Parkmöglichkeiten.
- Teilweise wird auf negative Erfahrungen aus Borghorst verwiesen.
- Sorge vor weniger Spontankäufen und sinkender Frequenz.

Zitate von Bürger*innen

Einzelhandel und Wirtschaft

- „Eine Absperrung des Marktes führt zu großen Problemen für die Einzelhändler.“
- „Durch die Sperrung der Innenstadt für PKW ist im Borghorster Teil schon das Sterben weit fortgeschritten.“
- „Komplettabspernung halte ich für bedenklich für die Einzelhändler.“
- „Dauerhafte Abpollerung senkt Frequenz, erschwert Zugang für ältere Kunden und schwächt die Attraktivität des Einzelhandels.“

5. Verkehr, Erreichbarkeit & Parken

Pro

- Viele Bürger*innen wünschen sich weniger Durchgangsverkehr.
- Der Markt wird als ungeeigneter Ort für Autos angesehen.
- Gewünscht werden Verkehrsberuhigung, weniger Motorräder und weniger nächtlicher Verkehr.
- Teilweise wird vorgeschlagen, die Sperrung nur saisonal oder zeitweise umzusetzen.

Contra

- Ältere Menschen und mobilitätseingeschränkte Personen sehen Probleme bei der Erreichbarkeit.
- Anwohner*innen sorgen sich um Zufahrt und Wendemöglichkeiten.
- Wegfall von Parkplätzen wird häufig kritisiert.
- Lieferverkehr und Handwerker*innen benötigen flexible Lösungen.

Zitate von Bürger*innen

Erreichbarkeit und Mobilität

- „Als gehbehinderte Person bin ich auf das Auto angewiesen.“
- „Es wäre sehr dümmlich den Marktplatz zu sperren, wie soll man als älterer Mensch Einkäufe erledigen.“
- „Lieferanten und Handwerker benötigen unbürokratischen Zugang.“
- „Viele Autofahrer nutzen die Strecke als schnelle Abkürzung.“

6. Umsetzung & technische Lösungen

Häufig genannte Vorschläge

- Versenkbarer Poller
- Zeitweise Sperrung (Sommermonate / Wochenenden / abends)
- Lieferverkehr morgens zulassen
- Sonderregelungen für Anwohner*innen
- Erweiterung der Außengastronomie
- Mehr Sitzplätze, Begrünung und Spielangebote
- Fahrradstellplätze und bessere Radverkehrsführung
- Teilabsperungen statt Vollsperrung

Kritikpunkte

- Hohe Kosten für Hightech-Poller
- Sorge vor komplizierter Verkehrsführung
- Unklare Regelungen für Anwohner*innen und Gewerbe

Ergänzende Themen

Begrünung, Klima & Gestaltung

Häufige Wünsche

- Mehr Bäume und Schattenspender
- Begrünung mit Blumen und Pflanzkübeln
- Klimagerechte Gestaltung
- Öffentliche Sitzplätze und Bänke
- Mediterrane Atmosphäre
- Kunstwerke und attraktivere Platzgestaltung

Wahrnehmung

- Viele Rückmeldungen sehen den Markt nicht nur als Verkehrsfläche, sondern als zentralen öffentlichen Aufenthaltsraum mit Potenzial für mehr Lebensqualität und Klimaanpassung.

Bürger*innenzitate

Begrünung, Klima & Gestaltung

- „Der Markt sollte auch mit Bäumen und Schattenspendern zum Klimawandel beitragen.“
- „Mehr Bänke und Bäume würden die Aufenthaltsqualität noch weiter steigern.“
- „Bitte den Markt begrünen, gerne auch mit hohen Pflanzen.“

Bürger*innenzitate

Sandkasten & Spielangebote

- „Bitte den gesamten Markt absperren und einen Sandkasten und mehr Möglichkeiten für Familien und Kinder in der Innenstadt anbieten.“
- „Ich fand die Idee mit dem Sandkasten auf dem Marktplatz ganz toll. Man kann nicht immer über die alternde Bevölkerung meckern und dann für die Jungen nix tun.“
- „Spielmöglichkeiten für Kinder.“
- „Für Familien mit Kindern ist der Marktplatz nicht optimal. Die Kids können auf den eigentlichen großen Flächen wegen der Autos nicht spielen.“
- „Tausend Dank, dass ihr das Thema angeht! Es ist ein Herzenswunsch für mich und vor allem für meine Kinder, dass der Markt zu einem Wohlfühl- und Begegnungsort ohne Autoverkehr wird. Sandkasten war top.“

Ergänzende Themen

Radverkehr & alternative Mobilität

Genannte Aspekte

- Mehr Fahrradständer erforderlich
- Sichere Radwege fehlen
- Konflikte zwischen Außengastronomie und Radverkehr
- E-Scooter und schnelle Fahrräder als Sicherheitsproblem
- Vorschläge für Lastenrad-Sharing

Ergänzende Themen

Bürgerbeteiligung & Entscheidungsprozess

Positive Rückmeldungen

- Viele bedanken sich ausdrücklich für die Bürgerbeteiligung.
- Der Dialogprozess wird überwiegend positiv bewertet.
- Mehrfach wird eine schnelle politische Entscheidung gefordert.

Kritische Hinweise

- Sorge vor mehrfacher Teilnahme an der Umfrage
- Teilweise Wunsch nach konkreteren Vorschlägen
- Kritik an langwierigen Entscheidungsprozessen

Zitate von Bürger*innen

Kompromiss- und Lösungsvorschläge

- „Abpollerung am Wochenende und Markttagen ist gut für Gastronomie UND gleichzeitig für Geschäfte zum Parken und Einkaufen.“
- „Die Sperrung könnte für die Monate März bis Oktober vorgenommen werden.“
- „Niederländisches System: Be- und Entladezeiten früh morgens einführen.“
- „Wie wäre eine Sperrung in den Sommermonaten für mehr Gastronomie und Angebote für Kinder?“
- „Unter der Woche sollte der Markt jedoch für kurze Erledigungen erreichbar bleiben.“

Zusammenfassendes Meinungsbild

Die Rückmeldungen zeigen insgesamt ein vielschichtiges, aber überwiegend konstruktives Meinungsbild zur Zukunft des Marktplatzes Burgsteinfurt.

Ein großer Teil der Bürgerinnen und Bürger verbindet mit einer Verkehrsberuhigung bzw. Abpollerung vor allem die Chance, den historischen Markt stärker als Aufenthalts-, Begegnungs- und Familienort zu entwickeln. Besonders häufig genannt werden dabei:

- mehr Sicherheit für Kinder,
- weniger Durchgangs- und Poserverkehr,
- mehr Aufenthaltsqualität,
- bessere Bedingungen für Außengastronomie,
- ein attraktiveres Stadtbild,
- mehr Begrünung und Sitzmöglichkeiten,
- sowie eine stärkere touristische Wirkung.

Zusammenfassendes Meinungsbild

Viele Beiträge beschreiben den Markt als „kulturelles Herz“ oder „gute Stube“ Burgsteinfurts. Der Wunsch nach einem lebendigeren, grüneren und familienfreundlicheren Zentrum zieht sich durch zahlreiche Rückmeldungen.

Besonders positiv hervorgehoben werden:

- Sandkasten und Spielangebote,
- Außengastronomie,
- Sitzgelegenheiten,
- Veranstaltungen und Musik,
- Bäume und Klimaanpassung,
- sichere Bewegungsräume für Kinder,
- sowie ein insgesamt ruhigeres und entspannteres Stadtbild.

Zusammenfassendes Meinungsbild

Gleichzeitig bestehen deutliche Sorgen und Vorbehalte.

Die wichtigsten Kritikpunkte beziehen sich auf:

- mögliche Nachteile für den Einzelhandel,
- wegfallende Parkplätze,
- die Erreichbarkeit für ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen,
- Einschränkungen für Anwohner*innen,
- Lieferverkehr und Handwerksbetriebe,
- sowie die Befürchtung einer weiter sinkenden Innenstadtfrequenz.

Zusammenfassendes Meinungsbild

Mehrfach werden negative Erfahrungen aus anderen Städten – insbesondere Borghorst – genannt. Kritische Stimmen warnen davor, den Markt zu stark vom Autoverkehr abzuschneiden und dadurch spontane Einkäufe oder die Alltagstauglichkeit zu verschlechtern.

Auffällig ist jedoch, dass viele Bürgerinnen und Bürger keine strikte Ja-/Nein-Position vertreten, sondern konkrete Kompromisslösungen vorschlagen.

Besonders häufig genannt werden:

- zeitweise oder saisonale Sperrungen,
- Wochenend- oder Abendregelungen,
- versenkbare Poller,
- Lieferzeiten am Morgen,
- Sonderregelungen für Anwohner*innen,
- zusätzliche Behindertenparkplätze,
- bessere Fahrradabstellmöglichkeiten,
- sowie eine stärkere Begrünung und Möblierung des Platzes.

Zusammenfassendes Meinungsbild

Auch der Wunsch nach klaren politischen Entscheidungen und einer zeitnahen Umsetzung wird mehrfach geäußert. Die Bürgerbeteiligung selbst wird überwiegend positiv bewertet.

Insgesamt zeigt die Auswertung:

Die Mehrheit der Rückmeldungen wünscht sich eine deutlich höhere Aufenthaltsqualität und weniger Autoverkehr auf dem Marktplatz. Gleichzeitig besteht ein starkes Bedürfnis nach praktikablen Lösungen, die Einzelhandel, Anwohner*innen, ältere Menschen und Lieferverkehre angemessen berücksichtigen.



Danke für die Aufmerksamkeit

Bei weiteren Fragen:

Sabine Sitte, Innenstadt und Kultur
Simon Möser, Klimaschutzmanager

Kreisstadt Steinfurt
www.steinfurt.de